

PRESSEMITTEILUNG

Martin Conrads erhält den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2024

Die Jury würdigt einen Kritiker, der eine breit gefächerte Praxis verfolgt

Berlin/Köln, 29. Oktober 2024. Der in Berlin lebende Kritiker Martin Conrads erhält den Preis für Kunstkritik 2024. Die mit 5.000 € dotierte Auszeichnung wird von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) in Kooperation mit der ART COLOGNE verliehen und richtet sich an frei arbeitende Journalist*innen in diesem Bereich.

In einer Zeit, in der Kunstkritik immer mehr auf Schlagworte, Themen der aktuellen Debattenkultur, kommerzielle Affirmationen oder Serviceleistungen reduziert wird, verfolgt Martin Conrads eine breit gefächerte, fast mäandrierende Praxis. Er entwickelt eine literarische, sehr präzise, bildhafte Sprache, um komplexe Zusammenhänge in der aktuellen Kunst zu veranschaulichen. Seine Themen findet er an der Peripherie des Kunstbetriebs, wie in einem Text über Kupferstiche von Ufos und seltsamen Himmelserscheinungen aus dem 17. Jahrhundert ebenso wie in Ausstellungen zum spekulativen Denken, zur Shoa und Erinnerungskultur.

Die Texte von Martin Conrads sind nie deskriptiv oder anekdotisch. Sie nehmen nie den schnellsten Weg, sondern führen oft ins Dickicht, auf ebenso erhellende wie unterhaltsame Abwege, ohne dabei unnötig abzuschweifen. Ihm gelingen dringliche, kritische Exkurse, die nicht nur Werke, kuratorische Ansätze, politische oder popkulturelle Kontexte reflektieren, sondern auch die Sprache, in der Kunst vermittelt und verhandelt wird - auch die eigene Sprache des Kritikers.

Dass seine Texte auch in kurzen Formaten eine ungewöhnliche Tiefe erreichen und dabei lesbar, nahbar und unpräzios sind, hat die Jury besonders überzeugt.

Diese bestand 2024 aus: Carina Bukuts (Kuratorin Portikus Frankfurt a.M.), Maria Linares (Vorstandssprecherin Deutscher Künstlerbund e.V.), Oliver Koerner von Gustorf (Kunstkritiker und Autor, Preisträger 2023), Moritz Scheper (Direktor Neuer Essener Kunstverein) und Dr. Christoph Schneider (Herausgeber artline Kunstmagazin).

Der Preis wird zusammen mit dem ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine am Samstag, 9. November 2024 um 15 Uhr in Halle 11.1 in der Talks-Lounge der ART COLOGNE verliehen.

Seit 1999 wird der Preis durch die ADKV ausgelobt und seit 2006 in Kooperation mit der ART COLOGNE vergeben. Die Auszeichnung würdigt das Engagement frei arbeitender Kunstkritiker*innen, die sich in der Fach- und Tagespresse oder in anderen Medien mit zeitgenössischer Kunst und ihrem sozialen Kontext auseinandersetzen.

Bisherige Preisträger*innen: Oliver Koerner von Gustorf (2023), Magdalena Kröner (2022); Noemi Smolik (2020); Antje Stahl (2019); Radek Krolczyk (2018); Kito Nedo (2017); Jörg Scheller (2016); Stefan Kobel (2015); Barbara Buchmaier und Christine Woditschka (2014); Astrid Mania (2013); Kolja Reichert (2012); Jens Kastner (2011); Jennifer Allen (2009); Rudolf Schmitz (2008); Ludwig Seyfarth (2007); Catrin Lorch (2006); Dominic Eichler (2005); Gregory Williams (2004); Raimar Stange (2003); Renate Puvogel (2002); Jan Verwoert (2001); Stefan Römer (2000) und Hans-Christian Dany (1999).

Kontakt: Nadja Klier, ADKV | +49 30 61107 550 | klier@kunstvereine.de | www.kunstvereine.de